

## **Proteste gegen 13. Sammelabschiebung nach Afghanistan**

**Frankfurt am Main.** Trotz katastrophaler Sicherheitslage in Afghanistan findet am Dienstag, den 22. Mai 2018 die 13. Sammelabschiebung vom Frankfurter Flughafen nach Kabul statt. Genau vor einem Jahr wurde die sechste Sammelabschiebung in die afghanische Hauptstadt abgesagt, nachdem die dortige deutsche Botschaft durch einen Anschlag zerstört worden war. Bis heute konnte die Botschaft ihren Betrieb nicht wieder aufnehmen. Das Afghan Refugees Movement ruft für Dienstagabend zur Demonstration am Frankfurter Flughafen auf.

Bei dem Anschlag vor einem Jahr wurden nach Angaben der afghanischen Regierung insgesamt 160 Menschen getötet und mehr als 400 verletzt. Nur wenige Monate nach dem verheerenden Anschlag hat die deutsche Regierung die Sammelabschiebungen nach Afghanistan fortgesetzt. Seitdem behauptet sie, es würden nur Straftäter, Gefährder und „hartnäckige Identitätsverweigerer“ abgeschoben werden – die Definition dieser Personengruppen bleibt jedoch schwammig. Als Straftäter gilt bereits eine Person, die zu einer Geldstrafe von 50 Tagessätzen verurteilt wurde. Hierfür reicht beispielsweise bereits das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel ohne gültigen Fahrschein. Wer als „hartnäckiger Identitätsverweigerer“ gilt, bleibt Auslegungssache der Ausländerbehörden. Immer wieder sitzen auch Menschen im Flieger, gegen die nichts vorliegt. Die Formulierung dient dazu, Flüchtlinge als gefährliche Straftäter zu diffamieren. Sie basiert außerdem auf der Annahme, dass das Leben von Menschen, die Straftaten begangen haben, nicht schützenswert sei.

Der neue Innenminister Horst Seehofer übte erst kürzlich Kritik an den Protesten gegen die Abschiebungen nach Afghanistan: "Ich habe kein Verständnis für Menschen, die gegen die Abschiebung von Straftätern protestieren. Das ist ein Verfall der guten Sitten".

Dabei kennt die Bundesregierung die Sicherheitslage aus erster Hand, schließlich befindet sich die deutsche Bundeswehr in Afghanistan an der Seite der USA in deren bisher längsten Krieg. Im März 2018 warf die amerikanische Luftwaffe 339 Bomben auf Afghanistan ab, das sind deutlich mehr als im gleichen Monat im Irak und Syrien zusammen. Afghanistan ist laut dem Global Peace Index 2017 das zweitunsicherste Land der Welt. Seit Anfang des Jahres gab es etliche Anschläge in Kabul, u.a. auf das Intercontinental Hotel, die Stadtmitte (Shar-e Naw) und auf Wahl-Registrierungszentren. Dabei starben unzählige Zivilisten. In Kunduz bombardierte die afghanische Luftwaffe sogar eine Absolventenfeier. Es gibt keine sicheren Gebiete in Afghanistan, wie auch das neue Gutachten von Friederike Stahlmann vom Max-Planck-Institut in Halle an das Verwaltungsgericht in Wiesbaden wieder mal im April 2018 bestätigte. Selbst der afghanische Präsident Ashraf Ghani gestand den Medien vor kurzem, dass er die afghanische Bevölkerung nicht schützen kann.

„Dieses Spiel der Bundesregierung mit Menschenleben muss sofort beendet werden!“ fordert Sarmina Stuman, die Pressesprecherin vom Afghan Refugees Movement. Dabei kritisiert sie nicht allein die Sammelabschiebungen. „Durch das Dublin-System werden über Kettenabschiebungen in andere europäische Länder indirekt u.a. auch Familien mit Kindern aus Deutschland nach Afghanistan abgeschoben.“

**Deshalb sagen wir: "Jetzt erst recht: Abschiebestopp nach Afghanistan sofort!" Das Afghan Refugees Movement ruft für Dienstagabend, 18 Uhr zur Demonstration am Frankfurt Flughafen auf (Terminal 1, Abflug B). Kommt zahlreich!**

Bei Fragen können Sie sich gerne an Sarmina Stuman von Afghan Refugees Movement unter Tel. 01637743964 oder [afghanrefugees@outlook.de](mailto:afghanrefugees@outlook.de) wenden. Afghan Refugees Movement ist eine Selbstorganisation von afghanischen Geflüchteten, die seit 2016 im Rhein-Main Gebiet aktiv ist.

Weiterführende Informationen finden Sie auch hier:

<https://vimeo.com/220309979> (Video vom Protest im Mai 2017)

<https://www.tagesschau.de/ausland/kabul-anschlag-161.html>

<http://www.tagesschau.de/inland/dobrindt-abschiebung-101.html>

<https://www.rt.com/usa/424594-us-bombs-afghanistan-iraq-syria/>

<https://www.aljazeera.com/news/2018/04/180402182156971.html/>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/kabul-schwere-explosion-erschuettert-afghanische-hauptstadt-a-1190114.html>

<https://www.aljazeera.com/news/2018/04/afghanistan-deaths-attack-id-voter-registration-centre-kabul-180422063114761.html>

<https://thruttig.wordpress.com/2017/06/29/deutschland-schiebt-vielleicht-doch-schon-weiter-nach-afghanistan-ab-indirekt/>

